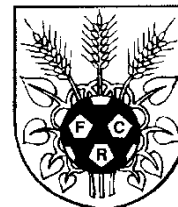


# FUSSBALLCLUB 4914 ROGGWIL

KLUBNR. 10410

MITGLIED DES SFV, FVBJ UND OEFV

GEGRÜNDET 1947



## Weisung über Benutzung der Sportanlagen Bossloch und Brühl

### Rasenplätze

- Bei guter Witterung können alle gemäss Trainingsplan eingetragenen Mannschaften auf dem ihnen zugewiesenen Platz trainieren. Will ein Trainer entgegen dem Trainingsplan auf einem anderen Platz trainieren, hat er im Vorfeld den Spiko anzufragen.
- Die 1. Mannschaft hat das Vorrecht der Platzbenutzung im Bossloch.
- Sobald die Platzverhältnisse im Bossloch heikel (schlechte Witterung, tiefer Rasen, etc.) sind, wird das Training **selbständig** auf das Brühl verlegt, dies gilt auch wenn das Bossloch nicht offiziell gesperrt ist.
- Gesunden Menschenverstand anwenden, im **Zweifelsfall** ist immer auf das **Brühl** auszuweichen!
- Bei einer offiziellen Platzsperre (wird mit einem Schild gekennzeichnet) ist das Bossloch für alle Mannschaften komplett gesperrt.
- Für alle Mannschaften gilt, dass **Laufschule und Spurtübungen neben dem Platz durchgeführt** werden.
- Die Trainer sind verantwortlich, dass **die Lichtenlage spätestens 5 Minuten nach Trainings- oder Spielende ausgeschaltet** ist.
- Abfälle rund um die Fussballplätze, vor allem bei den jeweiligen Spielerbänken, sind nach Trainings- oder Spielschluss zu entsorgen.

### Material

- Alle Tore sind nach den Trainings und den Matches **wegzuräumen** und mit den dafür vorgesehenen Schlössern **abzuschliessen**. Ausnahme: am nächsten Tag findet noch ein Spiel statt.
- Das Trainingsmaterial (Bälle, Hürden, Hütchen, etc.) ist nach den Trainings zu reinigen und wieder an seinem entsprechenden Platz zu deponieren.
- Die Schlüssel aus dem Schlüsselschrank im Bossloch sind nach der Benutzung sofort wieder am Schlüsselbrett aufzuhängen.

### Kabinen

- Fussballschuhe sind **ausserhalb** des Garderobengebäudes auszuziehen und zu reinigen.
- Die Kabinen sind nach den Trainings und Spielen grob zu reinigen, in beiden Garderoben im Bossloch steht ein Besen zur Verfügung.
- **Die Trainer kontrollieren** jeweils am Schluss, dass:
  - die Duschen ausgeschaltet sind und mindestens ein Fenster geöffnet ist
  - die Kabinen wirklich besenrein sind
  - der jeweilige Stromhauptschalter ausgeschaltet ist
  - die Heizung im Winter auf maximal 15 Grad reguliert ist
  - sämtliche Türen (Cornerstübli, Garderobe und Materialräume) abgeschlossen sind.

Langenthal, 24. Februar 2014

Stefan Bürki, Spiko FC Roggwil  
(Tel. 078 774 62 27)